

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Lägerdorf**

**Gremium  
Gemeindevertretung**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>25.04.2013</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>19.05 Uhr</b>

**Ort  
Rathaus, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Sülau  
Vorsitzender

gez. Jörgensen  
Protokollführer

# Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
**der Gemeindevertretung  
 der Gemeinde Lägerdorf**

**am 25.04.2013**

	anwesend	
	ja	nein
<b>LWG-Fraktion</b>		
Gülck, Karl-Heinz - 1. stellv. Bürgermeister -		<b>x</b>
Erna Haftstein	<b>x</b>	
Regine Fritz	<b>x</b>	
Brigitte Hoffmann	<b>x</b>	
Roswitha Rogall	<b>x</b>	
Sigrid Blendek	<b>x</b>	
<b>SPD-Fraktion</b>		
Heidi Siebrandt		<b>x</b>
Jörg Anders	<b>x</b>	
Manuela Streich		<b>x</b>
Heiner Sülau - Bürgermeister -	<b>x</b>	
Ingolf Streich		<b>x</b>
Marc Pollex	<b>x</b>	ab 17.45 Uhr
<b>CDU-Fraktion</b>		
Jürgen Tiedemann - 2. stellv. Bürgermeister -	<b>x</b>	
Horst Jeworek		<b>x</b>
Rüdiger Holm	<b>x</b>	
Burkhard Barthel	<b>x</b>	
Christian Droßard	<b>x</b>	
	<b>x</b>	
<b>Ferner anwesend:</b>		
Frau Hatje-Fötsch, Gleichstellungsbeauftragte		
Herr Jörgensen als Protokollführer		



# Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Seppol (Polen)

15.04.2013

## Gemeindevertretung

### EINLADUNG

Zu einer **öffentlichen** Sitzung der **Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf** am **Donnerstag, den 25. April 2013 um 17.30 Uhr** im **Rathaus**, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

### TAGESORDNUNG

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Bericht aus den Arbeitsgruppen der Region IZ
  - a) Flächenentwicklung und Finanzen
  - b) Marketing und Tourismus
  - c) KiTa und Bildung
5. Festsetzung der Eintrittspreise für das Freibad  
- siehe Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales vom 16.04.2013 -
6. Sanierung des Rathauses – Sanierungskonzept  
- s. Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen vom 25.03.2013 -
7. Liliencronschule Lägerdorf
  - a) Verlegung des Fahrradunterstandes
  - b) Gestaltung des Eingangsbereiches Schule
  - c) Schulhofneugestaltung  
- s. Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen vom 25.03.2013 -
8. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018  
- beigef. Drucks. Nr. 4/2013 -
9. Zustimmung zur Satzung des Kreises Steinburg zur Förderung der Kindertagespflege  
- beigef. Drucks. Nr. 10/2013 -
10. Mitteilungen und Anfragen

gez. Sülau  
(Bürgermeister)

**Im Anschluss an die Sitzung treffen wir uns zu einem Essen  
in der Gaststätte „Roseneck“.**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

#### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

#### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung**

Herr Tiedemann merkt zum TOP 8 der letzten Sitzung an, dass er vorgeschlagen habe, zu einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen auch alle Gemeindevertreter hinzu zu bitten. Damit würde man sich eine ausführliche Debatte in der am selben Tag durchzuführenden Sitzung der Gemeindevertretung ersparen.

#### **Zu Pkt. 4: Bericht aus den Arbeitsgruppen der Region Itzehoe**

- a) Flächenentwicklung und Finanzen**
- b) Marketing und Tourismus**
- c) KiTa und Bildung**

Zu a)

Da das teilnehmende stellv. Mitglied Hauke Dittmann heute nicht anwesend ist, kann aus der FAG Flächenentwicklung und Finanzen kein Bericht abgegeben werden. Die Niederschrift liegt ebenfalls noch nicht vor.

Zu b)

Herr Barthel als Mitglied (Teilnehmer war Herr Klein als Stellvertreter) berichtet aus dem Protokoll der FAG Marketing und Tourismus. In dieser Sitzung wurden die für das Marketing zur Verfügung stehenden Mittel verteilt: Restfinanzierung NDR Sommertour in Itzehoe = 5.000 €, Sponsoring Dackelrennen = 1.000 €, Mitfinanzierung „Sport in Hochform“ = 4.000 €

Zu c)

Die FAG KiTa und Bildung hat nicht getagt.

Bürgermeister Sülau berichtet ferner über die am 10. April 2013 stattgefundenene Sitzung der Lenkungsgruppe der Region Itzehoe

Themen waren hier insbesondere ebenfalls die Verwendung der Marketingmittel, ein Sachstand zur Schließung von Prinovis, ein Bericht aus der FAG Flächenentwicklung zum Thema Wohnkontingente sowie als Hauptthema ein Sachstandsbericht zur Einführung einer Stiftung und der künftigen Rechtsform der Region Itzehoe.

Herr Tiedemann stellt in diesem Zusammenhang die Vermutung an, dass die Gemeinde Lägerdorf aufgrund des damaligen Verzichts bzw. der Weitergabe von Wohnkontingenten diesmal bevorzugt werden müsste.

**Zu Pkt. 5: Festsetzung der Eintrittspreise für das Freibad**

Auf Empfehlung des Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales vom 16.4.13 beschließt die Gemeindevertretung die nachstehende Aufstellung als künftige Eintrittspreise für das Freibad für die Jahre 2013 und 2014.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Aufstellung der Eintrittspreise 2012-2014

	2012	2013	2014
<b>Einzelkarten</b>			
Erwachsene	3,00 €	3,00 €	4,00 €
Kinder/ Jugendliche / Azubis / Studenten mit Schülerschein	1,50 €	1,50 €	2,00 €
Kinder unter 3 Jahren	frei	frei	frei
<b>Saisonkarten</b>			
Familienkarte (Eltern mit Kinder)	80,00 €	80,00 €	80,00 €
Alleinerziehende mit Kindern	60,00 €	60,00 €	60,00 €
Erwachsene	65,00 €	65,00 €	65,00 €
Frühschwimmer	40,00 €	40,00 €	40,00 €
Kinder/ Jugendliche mit Schülerschein	30,00 €	30,00 €	30,00 €
für das 2. Kind	15,00 €	15,00 €	15,00 €
<b>10er-Karten</b>			
Erwachsene	entfällt	entfällt	entfällt
Kinder/ Jugendliche mit Schülerschein	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Sauna</b>	5,50 €	5,50 €	5,50 €

Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen B zahlen das Eintrittsgeld für Jugendliche. Der Eintritt für die Begleitperson ist kostenfrei. Der Schwimmunterricht der Lilienronschule Lägerdorf findet kostenlos statt. Seit der Saison 2010 ist auch der Eintritt für die Kindergärten der Gemeinden Lägerdorf, Rethwisch, Münsterdorf, Breitenberg und Oelixdorf kostenfrei.

## **Zu Pkt. 6: Sanierung des Rathauses - Sanierungskonzept**

Aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen vom 25.03.13 spricht sich die Gemeindevertretung grundsätzlich für den Erhalt des Rathauses aus. Nach einer Sichtung der Vorschläge des Architekturbüros über die schrittweise und zeitlich gestreckte Vorgehensweise einzelner Sanierungsmaßnahmen soll über die tatsächliche Durchführung von Arbeiten entschieden werden. Entsprechende Beratungen sind im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen zu führen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **Zu Pkt. 7: Liliencronschule Lägerdorf a) Verlegung des Fahrradunterstandes**

Aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen vom 25.03.13 wird Herr Bgm. Sülau ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zur Lieferung einer Überdachungsanlage als Fahrradunterstand bei der Schule zu erteilen. Der Aufstellungsort ist der Verwaltung, Amtstechniker Kruse, aufgrund einer ihm vorliegenden Zeichnung, die die Gemeinde im Anschluss an eine Ortsbesichtigung gefertigt hat, bekannt. Die Gemeindearbeiter werden gebeten, die alte Einrichtung zu demontieren und die vorbereitenden Maßnahmen zur Errichtung des neuen Unterstandes durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **Zu Pkt. 7: Liliencronschule Lägerdorf b) Gestaltung des Eingangsbereichs Schule**

Aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen vom 25.03.13 wird Herr Bgm. Sülau ermächtigt, der Fa. Christen, Körner & Erps Bau aus Lägerdorf den Auftrag zum Bau einer Rampe im Bereich des Eingangsbereiches der Liliencronschule zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

LVB Jörgensen weist darauf hin, dass angesichts der Auftragssumme mindestens zwei weitere Vergleichsangebote eingeholt werden müssen. Der Ansatz wird nicht weiter verfolgt.

## **Zu Pkt. 7: Liliencronschule Lägerdorf c) Schulhofneugestaltung**

Bürgermeister Sülau führt in das Thema ein und verweist auf die Beratungen im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen und im Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales.

Es wird hierzu weiter ergänzt, dass es wichtig sei, den geplanten Kostenrahmen einzuhalten. Zur Deckung der Ausgaben stehen Spenden von der Fa. Holcim in Höhe von 35.000 € (davon 5.000 € für das Dorffest), die teilweise als Sachspende geleistet werden, sowie 6.500 € vom Förderverein Grundschule zur Verfügung.

Es schließt sich eine Aussprache darüber an, ob für die weitere Detailplanung ein Landschaftsplaner engagiert werden soll, oder es ausreicht, einen GaLa-Bauer mit der Erstellung eines Angebotes zu beauftragen. Mehrheitlich wird hierzu die Auffassung vertreten, dass es aufgrund der zu erbringenden Planungsaufgaben und der zu erwartenden Sachleistungen wenig Sinn macht, einen GaLa-Bauer einzubinden.

**Beschluss:**

Die Beratungen im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen am 25.03.13 sowie im Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales am 16.04.13 werden zur Kenntnis genommen. Für die weitere Detailplanung ist ein Landschaftsplaner zu beauftragen. Bürgermeister Sülau wird ermächtigt einen entsprechenden Architektenvertrag, ggf. bis zur Leistungsphase 6 (Ausschreibung und Auftragsvergabe), abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:: Einstimmig**

**Zu Pkt. 8: Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018**

Aufgrund des § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes wird von der Gemeinde Lägerdorf nachstehende Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 aufgestellt:

**Schöffen:**

Gerret Fuhrmann  
Susann Hastigsputh  
Heiko Klein  
Marc Pollex  
Monja Schwarz  
Hauke Dittmann

**Jugendschöffen:**

Franziska Brahms

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 9: Zustimmung zur Satzung des Kreises Steinburg zur Förderung der Kindertagespflege**

Die Gemeindevertretung beschließt, ihr grundsätzliches Einvernehmen mit der geplanten Satzungsregelung des Kreises Steinburg zur Förderung der Kindertagespflege zu erteilen. In Verhandlungen mit dem Kreis Steinburg soll versucht werden zu erreichen, dass die Gemeinden für die Tagespflege nur dann zahlungspflichtig sind, wenn ihre Kindertagesstätten vor Ort ausgelastet sind. Sind dort Plätze frei, erfolgt keine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden, um eine Doppelbelastung zu vermeiden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 10: Mitteilungen und Anfragen**

- Bürgermeister Sülau berichtet – ergänzt durch Herrn Tiedemann – über das am 24.04.13 geführte Gespräch mit der Firma Holcim. Folgende Themenfelder wurden angesprochen:
  - Der in der **Kooperationsvereinbarung** vereinbarte Geldbetrag soll in diesem Jahr ausgekehrt werden. Hierzu müssen noch konkrete Projekte benannt und eine Projektbeschreibung geliefert werden.
  - **Aussichtspunkt** Wall BAB: Nach Auffassung von Holcim und Bgm. Sülau könnten die hierfür aufzuwendenden Gelder sinnvoller genutzt werden. Auch seien die Folgekosten zu beachten. Herr Pollex widerspricht dieser Auffassung und verweist

auf bestehende Beschlüsse. Außerdem müsste die entsprechende Auflage in dem Planfeststellungsbeschluss geändert bzw. gestrichen werden.

- **Hundewiese** hinter der Dorfstraße: Holcim lehnt es ab, hierfür eine Fläche zur Verfügung zu stellen. Dies gelte für jegliches Gelände der Firma.
  - **Windkraftanlagen**: Auf dem Gebiet der Gemeinde Rethwisch wurden 18 Windkraftanlagen genehmigt, die nach den entsprechenden Vorgaben auch gebaut werden müssen. Gebietsmäßig sind jedoch nach dem Regionalplan Einschränkungen vorgenommen worden.
  - **Pumpspeicherkraftwerk**: Bekanntlich ist das in Zusammenarbeit mit der E.on betriebene Projekt wegen Unwirtschaftlichkeit gescheitert. Es wird jedoch mit einer anderen Firma weiter bearbeitet.
  - Die Firma Holcim wurde gebeten, am **Rundwanderweg** um die Kreidegruben Sitzbänke aufzustellen.
  - **Moorburg**: Die Unterhaltung der Straße bereitet nach wie vor Sorgen. Holcim hat angeboten, den Sandweg sowie die Moorburg käuflich zu erwerben. In diesem Zusammenhang werden verkehrsregelnde Maßnahmen bzw. eine Sperrung angeregt.
  - Hinsichtlich der Planungen für das **Industriegebiet** wurde über bestehende Leitungsrechte gesprochen.
  - Es wurden vier weitere Gesprächstermine festgelegt. Im September soll der Vorstandsvorsitzende Mittelholzer eingeladen werden.
- Herr Pollex hat wiederholt beobachtet, dass vom Firmengelände der Firma Holcim ausfahrende Lkw's die Vorfahrtsberechtigung der L116 missachten. Er bittet dies bei der Firma Holcim anzusprechen, da auch firmeneigene Fahrzeuge betroffen sind.
  - Bürgermeister Sülau berichtet über die durchgeführte Verkehrszählung bzw. Geschwindigkeitsmessung in der Münsterdorfer Straße Höhe Theodor-Storm-Straße in der Zeit vom 15. bis 22.4.13. Hiernach waren 89,2 % der Fahrzeuge aus Richtung Münsterdorf, und 71,2 % in Richtung Münsterdorf zu schnell unterwegs.
  - Bürgermeister Sülau gibt bekannt, dass als Termin für das Richtfest des Erweiterungsbaus Kindergarten Mittwoch, 08.05.13, 11.00 Uhr, angedacht ist.
  - Auf Nachfrage von Frau Hoffmann berichten Bürgermeister Sülau und LVB Jörgensen über den Sachstand zur Ansiedlung eines Nahversorgers auf dem Kampgelände. Zur Zeit sei man bemüht, mit dem angedachten Vorhabenträger ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.
  - Frau Fritz bemängelt, dass sich die Fahrzeiten für die Schüler zur Gemeinschaftsschule Lübscher Kamp ständig ändern und es zu erheblichen Wartezeiten kommt. Sie fragt, ob es hierzu vertragliche Regelungen gibt. Außerdem sollen die Fahrer(innen) nach ihren Informationen z.T. recht waghalsig fahren.  
Bürgermeister Sülau wird sich um die Angelegenheit kümmern.
  - Die Vorsitzende der LWG-Fraktion, Frau Hoffmann, überreicht Bürgermeister Sülau als Dank für die gute Zusammenarbeit einen Blumenstrauß. Ebenfalls als Dank für die gute Zusammenarbeit erhalten die Fraktionsvorsitzenden der SPD und CDU eine Blume.
  - Angesichts der sich dem Ende zuneigenden Legislaturperiode dankt Bürgermeister Sülau allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie bürgerlichen Ausschussmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit, die immer kollegial und fair gewesen sei. Sein besonderer Dank gilt den Fraktionsvorsitzenden und Ausschussvorsitzenden, die ebenfalls tolle Arbeit geleistet haben. Gemeinsam habe man an vielen Stellschrauben gedreht und viel bewegt zum Wohle der Lägerdorfer Bürger. Er bittet LVB Jörgensen, seinen Dank auch den Mitarbeitern der Amtsverwaltung auszurichten.